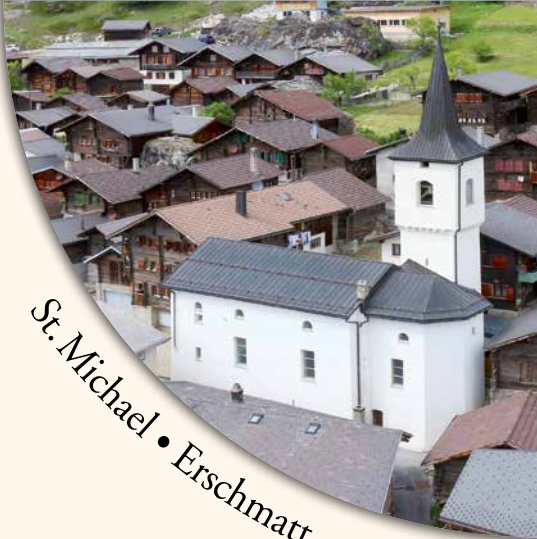
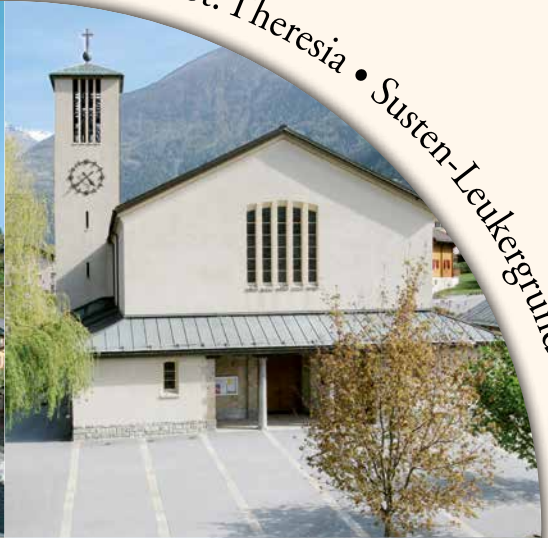


Pfarrblatt

St. Stephan • Leuk-Stadt



St. Theresia • Susten-Leukergrund



St. Michael • Erschmatt



Herz-Jesu • Guttet-Feschel

September 2022

Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Messe

Freitag: 08.15 Uhr Schulmesse

Samstag: 19.00 Uhr Messe
(abwechselnd mit Susten)

Sonntag: 10.30 Uhr Messe
(abwechselnd mit Susten)

Beichtgelegenheit

Samstag: 18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund

Regelmässige Gottesdienste

Mittwoch: 08.15 Uhr Schulmesse

Donnerstag: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Messe

Mo, Mi und Fr: 18.00 Uhr Andacht/
Rosenkranz

Samstag: 19.00 Uhr Messe
(abwechselnd mit Leuk-Stadt)

Sonntag: 10.30 Uhr Messe
(abwechselnd mit Leuk-Stadt)

Gampinen (Letzter Montag und 2. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr)

Beichtgelegenheit

Samstag: 18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei St. Michael Erschmatt

Regelmässige Gottesdienste

Freitag: 19.00 Uhr Messe

Samstag: 17.30 Uhr Messe (abwechselnd
mit Guttet-Feschel)

Sonntag: 09.00 Uhr Messe (abwechselnd
mit Guttet-Feschel)

Beichtgelegenheit

Samstag: 16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag: 08.10 Uhr Schulmesse

Samstag: 17.30 Uhr Messe
(abwechselnd mit Erschmatt)

Sonntag: 09.00 Uhr Messe
(abwechselnd mit Erschmatt)

Beichtgelegenheit

Samstag: 16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

Krankenkomunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht die Eucharistiefeier mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

«Bei den Bienen zur Schule gehen...»

Während meiner Sommerferien hatte ich anlässlich eines Klostersaufenthalts auch die Möglichkeit einen Bienenstock einmal aus nächster Nähe zu betrachten und zu bestaunen. Dies war für mich eine interessante und bereichernde Erfahrung!



Am Bienenhaus stand dazu der treffende Spruch **«Si sapis, sis apis»** (*«wenn du schlau sein willst, sei eine Biene»*). Ja, von den Bienen lässt sich wahrlich vieles lernen. So hält das Leben in einem Bienenstock zahlreiche Impulse für ein lebendiges Gemeinschaftsleben bereit.

In einem Bienenstock herrschen klare Hierarchien. Er gleicht menschlichen Organisationsformen wie beispielsweise Kirche, Firma oder politische Partei. Die Bienen gestalten aber ihre Hierarchien auf eine ganz eigene, kreative Weise. Für ihr tägliches Zusammenleben gilt: alt schützt jung. Die jüngeren Bienen arbeiten in der Sicherheit und Dunkelheit des Stocks als Zellenputzerinnen, Ammenbienen oder Nektar-Abnehmerinnen. Die älteren dagegen haben die gefährlicheren Jobs als Wächterbienen, Sammelbienen oder Wasserträgerinnen.

Bienen benutzen also ihre Hierarchie, um neues Leben aufzubauen und zu stärken. Zum anderen ordnen sie ihre Hierarchie nach Funktion und nicht nach Status. Bienen schreiten im Laufe ihres Lebens von Aufgabe zu Aufgabe weiter. Sie können aber, und das ist das Besondere, auch zu einer früheren Aufgabe zurückkehren. So kann es nach dem Schwärmen sein, dass eine Sammelbiene wieder zurück geht und Wachs produziert, wenn an dieser Position plötzlich ein Mangel herrscht. Zwar haben sich bei der Sammelbiene im Laufe ihrer Bienenkarriere die Wachsdrüsen zurückgebildet, weil sie die ja auch nicht mehr brauchte, aber diese Drüsen zum Wachsherstellen können sich später tatsächlich wieder aufbauen. So kann die Biene also wieder Waben bauen.



Es ist übrigens nicht die Bienenkönigin, die das alles dirigiert, sondern die Gesamtheit der Bienen; sie verständigen sich untereinander mit Signalen. Die Bienenhierarchie bleibt also beweglich für Veränderungen und ist immer auf das Gesamtwohl ausgerichtet.

Was für eine **wunderbare Inspiration fürs neue Seelsorgejahr 2022/2023**, habe ich mir da gedacht (z. B. für den Pfarrei- /Kirchenrat, für Vereine oder für die Gottesdienstgemeinde):

- **wir hören aufeinander**
- **wir bleiben für Veränderungen beweglich**
- **wir stellen das Gesamtwohl ins Zentrum**
- **wir lassen uns immer wieder hinterfragen**

Wir alle wissen, dass dies alles nicht immer leicht ist, aber es lohnt sich. Der Gewinn dafür: **Leben, Dynamik und Gemeinschaft**. Wollen wir den Bienenstock als Vorbild für unser pfarreiliches Leben nehmen?! Und uns so auch mit den Fragen und Herausforderungen unserer Zeit begeistert und engagiert auseinandersetzen? Vielleicht würden dann auch mehr Menschen einen Raum in der Kirche finden, einen Ort, wo sie sich einbringen und Sinnstiftendes für ihr Leben finden können.

Möge uns dabei der **Hl. Ambrosius, Schutzpatron der Bienen**, helfen, die Kirche und ihren Sendungsauftrag wieder tiefer zu begreifen und umzusetzen!

Pfarrer Daniel Noti

MITTEILUNGEN DES SEELSORGETEAMS

«Dem vergangenen Dank, dem kommenden Ja.»



Hoher Besuch aus Augsburg

Vom 29. Juli bis 7. August verbrachten Bischof Bertram Meier und seine theologische Beraterin Sr. Theresia Wittemann ihre Ferien bei uns im Wallis. Sie besuchten unter anderem die Abtei St. Maurice und die Bischofsstadt Sitten. Es kam auch zu einer Begegnung mit den politischen und kirchlichen Autoritäten der Region Leuk. Am Nationalfeiertag, dem 1. August, stand Bischof Bertram dem Gottesdienst auf der Alpe Chermignon vor, der von vielen Menschen besucht wurde. Mit eindrücklichen, einfachen Worten gelang es ihm, die Herzen der Menschen zu berühren. Er sprach in seiner Predigt über den Bundesbrief und seine frohmachende Botschaft des Friedens. Ja, der Besuch des Bischofs war für alle ein willkommenes Geschenk!



Lager der Blauringschar Leuk und Umgebung



Das Blauringlager fand in diesem Jahr im Graubünden statt. Unter dem Motto «Tanz durch die Jahrzehnte» führte das Leitungsteam 35 Teilnehmerinnen in Rueun quer durch verschiedene musikalische Epochen. Von den 1950er Jahren bis hin zur Gegenwart war alles dabei. Jeden Tag gab es dazu ein passendes Programm: Spiele und Musik, zu der ausgiebig getanzt wurde. Auch die Feldmesse wurde passend zum Thema «Tanz» gestaltet. Ja, für alle Beteiligten war es eine abwechslungsreiche und tolle Woche. So ist die Vorfreude bei Kindern und Leiterinnen auf das nächste Lager bereits jetzt riesengross!

Rückblick auf die Anlässe des Messdienervereins



Der Name **Ministrant** kommt von dem lateinischen Wort «**ministrare**», was übersetzt «dienen» heisst. Im Gottesdienst übernehmen die Ministranten oder wie wir sie nennen die Messdiener besondere Aufgaben, indem sie dem Priester bei der heiligen Messe oder einer anderen liturgischen Feier assistieren. Ohne unsere Messdienerinnen und Messdiener würde im Gottesdienst etwas fehlen. Beim Dienst am

Altar helfen unsere Messdienerinnen und Messdiener nicht nur dem Priester, mit ihrem Handeln sorgen sie ausserdem für eine feierliche Atmosphäre und machen das liturgische Geschehen für die Pfarreigemeinde erfahrbar. Um auch die Freundschaft unserer Messdienerinnen und Messdiener untereinander zu pflegen, haben die Pfarreien der Region Leuk seit anfangs Jahr den Messdienerverein Region Leuk gegründet. Über 80 Messdienerinnen und Messdiener nahmen bisher an den verschiedenen Treffen des Messdienervereins teil.



Glockenweihe in der Wendelinskirche Guttet



Der Kirchturm von Guttet beherbergt drei Stahlglocken aus dem Jahre 1873. Die kleine Glocke des Kirchturms von Guttet gehört zu den ältesten datierten Glocken des Kantons. Leider hat sie einen Schaden, einen Riss, der zu einer deutlich wahrnehmbaren Verschlechterung des Klanges führt. Aus diesem Grund haben sich Pfarrei und Gemeinde entschieden, sich nach einer Stahlglocke umzusehen. Die Suche nach einer passenden Glockengiesserei war erfolgreich.

Nun findet die Glockenweihe am **Sonntag, 18. September, um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche Guttet** statt, dem Generalvikar Richard Lehner vorstehen wird.

Anschliessend wird rund um die Wendelinskirche ein Dorffest stattfinden, welches seinen Abschluss im nachmittäglichen Glockengeläut – zusammen mit allen Kirchenglocken aus der Region – finden wird.

Möge die neue Glocke dazu beitragen, dass das Carillon-Spiel noch lange ertönt, und den Menschen aus nah und fern, Freude, Kraft und Trost verleiht.

Benefizkonzert in der Ringackerkapelle

Das 21. Benefizkonzert für das Schloss Leuk findet am Sonntag, **25. September 2022** um **17.00 Uhr** in der Ringackerkapelle statt. An der historischen Carlen-Orgel spielt Antonio Garcia, Organist der Französischen Kirche in Bern sowie Orgelinspektor am dortigen Casino.

Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Anlässe des Frauenbundes Leuk-Susten

- 07. September 2022 14.30 Uhr: Kreis junger Mütter:
Opening mit Andrea Steiner als Clown Schorschette
- 08. September 2022: Vereinsausflug nach Martinach
Treffpunkt 8.15 Uhr Bahnhof Leuk

Pfarrei Leuk-Stadt

Aus dem Pfarreileben



Taufen

Das Sakrament der Taufe empfangen haben:

3. **Izabela Stopic**, des Ante und der Caroline geb. Bittel, am 19. Juni 2022, wohnhaft in Salgesch
4. **Joel Steiner**, des Adrian und der Simone geb. Oggier, am 26. Juni 2022, wohnhaft in Leuk-Stadt
5. **Eduardo Ernesto Kuonen**, des Pascal und der Claudia da Silva Ferreira, am 3. Juli 2022, wohnhaft in Susten
6. **Alena da Silva Ferreira**, des Michel und der Ariana da Silva Ferreira, am 3. Juli 2022, wohnhaft in Bitsch

Kindern und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

Ehe

Das Ja-Wort gegeben haben sich:

1. **Martin Andreas Bärenfaller** und **Caroline Kämpfen**, am 9. Juli 2022, wohnhaft in Termen

Wir wünschen den Jungvermählten viel Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Beerdigungen

Die ewige Heimat bei Gott gefunden haben:

5. **Silvan Ambiel-Grand**, geboren am 6. Oktober 1977, gestorben am 22. Juni 2022, Trauergottesdienst am 28. Juni 2022
6. **Roland Pfammatter-Mathieu**, geboren am 7. April 1952, gestorben am 1. Juli 2022, Trauergottesdienst am 6. Juli 2022
7. **Linus Schnyder-Hugo**, geboren am 12. März 1937, gestorben am 13. Juli 2022, Trauergottesdienst am 16. Juli 2022
8. **Franz-Xaver Grand-Russi**, geboren am 12. Juni 1952, gestorben am 10. August 2022, Trauergottesdienst am 13. August 2022

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!

Senioren

Die Senioren und Seniorinnen sind am Dienstag, **13. September 2022** um 14.00 Uhr zu einem Spielnachmittag im Restaurant Krone in Leuk-Stadt eingeladen.

Kirchenlotto

Das Lotto der Pfarrei St. Stephan zu Gunsten der Renovation der Westfassade der Pfarrkirche wird am 25. September 2022 ab 19.00 Uhr in der Aula der OS Leuk-Stadt durchgeführt.

Für die Ortsansässigen wird ein Vorverkauf organisiert. Preis der Lottogutscheine:

- 1 Karte Fr. 30.–
- 2 Karten Fr. 50.–
- 3 Karten Fr. 60.–

Wir hoffen auf offene Türen und grosszügige Unterstützung. Einen herzlichen Dank zum voraus!

Opfer und Gaben Juni / Juli 2022

Opfer für die Belange der Pfarrei	175.85
Opfer für die Pfarrkirche	383.25
Opfer für neuen Zelebrationsaltar und Ambo	513.85
Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien	115.10
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas	104.75
Papstopfer	105.05
Beerdigungsoffer	879.10
Opferstöcke	718.95
Kerzenopfer	947.80
Gute Werke	47.85

Thelkapelle

Opfer und Gaben	445.40
Opfer Thelfest	510.—

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

September 2022

2. Fr. 8.15 Schulmesse
Herz-Jesu-Freitag

3. Sa. 19.00 **Messe**
Stiftmesse Gabriel und Josefine Seewer-Schnyder und Franz Seewer und Ida Metry-Seewer, Rosy und Josef Kuonen-Hagen, Marie-Therese Ruffiner-Summermatter, Josef und Edith Wyder-Albert
Gedächtnismesse Rosmarie Köppel und Joseph und Anni Matter und Hubert und Barbara Köppel, Gabriel-Felix und Hilda Sewer-Locher und Heinz Rossel, Beat Brigger
Opfer für die Pfarrkirche Gregor der Grosse

4. So. 10.30 **Messe in Susten**
23. Sonntag im Jahreskreis

6. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Josephine Grand, Myriam Kuntschen, Norbert Schnyder
Gedächtnismesse Heinrich und Bertha Schmidt

7. Mi. 14.00 Kreis junger Mütter:
Opening mit Andrea Steiner als Clown Schorschette

8. Do. Frauenbund Leuk-Susten:
Vereinsausflug nach Martinach
Maria Geburt



9. Fr. 8.15 Schulmesse

10. Sa. 19.00 **Messe in Susten**

11. So. 10.30 **Messe zu Maria Geburt
in der Ringackerkapelle**
Stiftmesse Mathilde
Bumann-Grand
Gedächtnismesse Véronique
Zen Ruffinen, Maurus Grand
**Opfer für den neuen
Zebrationsaltar und Ambo**
24. Sonntag im Jahreskreis
Es singt der Kirchenchor

13. Di. 14.00 Seniorenspielnachmittag
im Restaurant Krone
18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Urs Andenmatten
Gedächtnismesse Françoise
Loretan-de Preux, Otto
und Josephine Witschard
Johannes Chrysostomus

14. Mi. 18.00 Kirchenratssitzung
Kreuzerhöhung

15. Do. 11.00 Andacht OS Leuk zum Dank-,
Buss- und Betttag
in der Ringackerkapelle
**Gedächtnis der
Schmerzen Mariens**

16. Fr. 8.15 Schulmesse
Kornelius und Cyprian

17. Sa. 19.00 **Messe zum Eidgenössischen
Dank-, Buss- und Betttag**
Stiftmesse Peter Pfammatter
Gedächtnismesse Giuseppe
Offreda, Anton Plaschy,
Leo und Eleonora Grand
und Hieronymus, Gustav
und Paul Grand, Riccarda
de Willa, Elisabeth und
Rudolf Schmidt-Bregy
**Bettagsopfer für
Seelsorger/-innen und
Pfarreien in Notlagen**
Ministrantenaufnahme
Es singt der Kirchenchor

18. So. 10.30 **Messe in Susten
Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Betttag**
25. Sonntag im Jahreskreis

19.00 **Andacht für die Heimat in
der Pfarrkirche Leuk-Stadt**

20. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Jules Grand
Gedächtnismesse
Aloisia Goetz
**Andreas Kim
und Gefährten**

23. Fr. 8.15 Schulmesse
Pater Pio

24. Sa. 19.00 **Messe in Susten**

25. So. 10.30 **Messe**
Stiftmesse Walter und
Selina Matter-Blatter, Anna,
Jules und Aline Ambühl
Gedächtnismesse Ludowika
und Roman Schmidt-Venez,
Diakon Paul-André Ambühl
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
**Tag der Migrantinnen
und Migranten**
Niklaus von Flüe

19.00 **Kirchenlotto in der Aula
OS-Schulhaus**

27. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Daniel Grand
Vinzenz von Paul

30. Fr. 8.15 Schulmesse
18.00 Rosenkranz
bei der Lourdesgrotte
(Martinsbrunnen)
anschliessend
18.30 Messe
Hieronymus

Aus dem Pfarreileben



Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

5. **Elin Beney**, des Savio und der Jeanine geb. Rohrer, am 19. Juni 2022, wohnhaft in Susten

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!



Beerdigungen

Den irdischen Lebensweg beendet und zum Schöpfer heimgekehrt sind:

12. **Emma Kohlbrenner-Schmidt**, geboren am 13. Juni 1931, gestorben am 19. Juni 2022, Trauergottesdienst am 30. Juni 2022
13. **Alessio Inderkummen**, geboren am 26. Januar 2003, gestorben am 22. Juni 2022, Trauergottesdienst am 25. Juni 2022
14. **Hortense Amherd-Meichtry**, geboren am 10. August 1940, gestorben am 11. Juli 2022, Trauergottesdienst am 14. Juli 2022
15. **Viktor Grand**, geboren am 17. November 1935, gestorben am 27. Juli 2022, Trauergottesdienst am 30. Juli 2022

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!

Senioren

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich in der Cafeteria Passerelle in Susten um 14.00 Uhr am:

- Freitag, 9. September 2022
- Freitag, 30. September 2022

Sakristan

Christel Molling hat als Sakristanin demissioniert. Herzlichen Dank im Namen der Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund für ihre geschätzte und wertvolle Mitarbeit.

Neu wird Azalea Suarez als Sakristanin tätig sein. Wir wünschen ihr Freude und Zufriedenheit bei dieser neuen Aufgabe.

Opfer und Gaben Juni/ Juli 2022

Kerzenopfer	1 081.30
Opfer für die Belange der Pfarrei	437.95
Opfer für die Innenreinigung Pfarrkirche	1 172.10
Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien	194.40
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas	140.—
Papstopfer	117.35
Beerdigungsoffer	1 410.70
Opfer Pater Grand	529.20
Opfer und Gaben Kapelle Gampinen	558.05

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!



Pfarreikalendar

September 2022



1. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Werner und
Doris Ebener-Grand,
Johanna Locher-Polling
Gedächtnismesse Robert
und Leonie Locher und
Hans Zen-Ruffinen,
für Arme Seelen,
Pauline und Erika Werlen
Opfer Pater Grand

2. Fr. 18.00 Anbetung
18.30 Andacht mit
eucharistischem Segen
Herz-Jesu-Freitag

3. Sa. 19.00 **Messe in Leuk-Stadt**
Gregor der Grosse

4. So. 10.30 **Messe**
Stiftmesse Walter und
Martha Metry-Schmidt,
Felix Kuonen,
Fabiola Burgener-Witschard
Gedächtnismesse
Marianne Gsponer
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
23. Sonntag im Jahreskreis

7. Mi. 8.15 Schulmesse
14.00 Kreis junger Mütter:
Opening mit Andrea Steiner
als Clown Schorschette
19.00 Pfarreiratssitzung

8. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe in Gampinen:
Stiftmesse Adolf und
Louise Oggier-Schmidt
Gedächtnismesse Edelbert
Grand, Aloisia Bovet-
Meichtry und Albert Sewer
und Alain Bovet
Frauenbund Leuk-Susten:
Vereinsausflug
nach Martinach
Maria Geburt

9. Fr. 14.00 Seniorenspielnachmittag
in der Cafeteria Passerelle
in Susten
18.00 Rosenkranz

10. Sa. 19.00 **Messe**
Stiftmesse Robert Kuonen-
Hischier, Rudolf und Marie
Metry-Lagger, Hermann und
Ida Grand und Edmund,
Rolet, Olga und Oswald
Grand, Marcel Vogel
Gedächtnismesse Vreny
Schnyder, Hermann-Stefan
und Emma Ming-Metry
und Martin Ming,
Bruno Grand-Wecker
Opfer für die
Innenreinigung Pfarrkirche

11. So. 10.30 **Messe zu Maria Geburt**
in der Ringackerkapelle
24. Sonntag im Jahreskreis

14. Mi. 8.15 Schulmesse
Kreuzerhöhung



15. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Ernst Grand,
Otilia und Franz
Hischier-Schröter
Gedächtnismesse Oskar,
Anna und Johann Walther
und Theodor und Paulina
Biderbost, Agnes Russi und
Leo Dirren, Paul und Assunta
Meichtry-Orlandi und Mina
**Gedächtnis
der Schmerzen Mariens**

16. Fr. 18.00 Andacht
Kornelius und Cyprian

17. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt

18. So. 10.30 Messe
Stiftmesse
Doris Bregy-Berchtold,
Agnes Russi-Furrer
Gedächtnismesse
Moritz Marty, Rudolf und
Margrith Hermann-Metry,
Anton Schnyder-Ruff
**Bettagsopfer für
Seelsorger/-innen und
Pfarreien in Notlagen
Eidgenössischer Dank,
Buss- und Betttag
25. Sonntag im Jahreskreis
Ministrantenaufnahme
Es singt der Kirchenchor
Stundengebet in Susten:
17.00 – 18.00 Uhr
18.00 Andacht für die Heimat**

21. Mi. 8.15 Schulmesse
Matthäus

22. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse verstorbene
Wohltäter des Josefsheims
Susten, Simon Julier
Gedächtnismesse
für Arme Seelen,
Erwin Grand-Kalbermatten
Mauritius und Gefährten

23. Fr. 18.00 Rosenkranz
Pater Pio

24. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Emil und
Katharina Locher,
Adèle Meichtry
Gedächtnismesse Ida und
Alfred Pfaffen-Pfammatter
und Rose-Marie und Rafael
Willi-Pfaffen, Josef und
Aloisia Holzer-Locher,
Erna Sewer-Locher und
Thomas Sewer und Beatrice
und Rudolf Anderegg-
Locher und Kurt Locher
und Andreas Locher-
Anthamatten
**Opfer für migratio
am «Tag der Migrantinnen
und Migranten»**

**25. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt
Tag der Migrantinnen
und Migranten
Niklaus von Flüe**

26. Mo. 19.00 Messe in Gampinen
zum Kapellenfest
Es singt der Kirchenchor
GV Kirchenchor

28. Mi. 8.15 Schulmesse

29. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Josef und
Johann-Josef und Magdalena
Orlandi, Alfred und
Monika Bregy-Sterren
Michael, Gabriel und Rafael

30. Fr. 14.00 Seniorenspielnachmittag
in der Cafeteria Passerelle
in Susten
18.00 Andacht
Hieronymus

Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

Aus dem Pfarreileben



Beerdigung in Erschmatt

Die ewige Heimat bei Gott gefunden hat:

Deborah Steiner,

geboren am 10. Februar 1995,

gestorben am 6. Juli 2022,

Trauer Gottesdienst am 13. Juli 2022

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!

Opfer der Pfarrei Guttet-Feschel Mai/Juni 2022

Opfer für die Belange der Pfarrei	301.50
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas	45.10
Opfer für Studenten, die Priester werden oder in den kirchlichen Dienst treten wollen	52.40
Opfer für die Ausbildung zu kirchlichen Diensten im Bistum	98.30
Kerzen	281.75

*Einen herzlichen Dank allen Spendern
von Opfern und Gaben!*

Der Friede Gottes
ist nicht Ruhe,
sondern treibende Kraft.
Albert Einstein

Pfarreikalender

September 2022

2. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Johanna
Schnyder-Marty, Theodor
und Martina Schnyder-Thom
Herz-Jesu-Freitag
20.00 Pfarreiratssitzung

- 3. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt**
Stiftmesse Ida Schnyder-
Meichtry, Josef und Anna
Steiner-Inderkummen,
Josefine Rotzer-Steiner
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
Gregor der Grosse

- 4. So. 10.30 Messe im Altersheim
Sunnuschii**
Stiftmesse Josef und Ida
Kuonen-Schmidt, Walter und
Pia Meichtry-Wyden
Gedächtnismesse Julius
und Lina Köppel-Treyer
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
23. Sonntag im Jahreskreis
Es singt der Kirchenchor

6. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel

9. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Familie
Eduard Schnyder-Locher

- 10. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel**
Stiftmesse Otto Schwarz-
Meichtry, Julius und
Frieda Meichtry-Marty
Gedächtnismesse Werner
Kuonen, Familie Josef und
Hedwig Köppel und Söhne,
Robert Schmidt-Tscherry
und Anna Rösti-Tscherry
**Bettagsopfer für Seelsorger/
-innen und Pfarreien
in Notlagen**

11. So. 9.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Agnes und
Julius Steiner-Schnyder,
Albert Schnyder
Gedächtnismesse Jakob
und Johanna Tscherry
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
24. Sonntag im Jahreskreis

12. Mo. 18.00 Andacht in Erschmatt

13. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel
Johannes Chrysostomus

15. Do. Frauen- und Mütterverein
Erschmatt-Bratsch:
Seniorenmittagstisch
im Restaurant Roggenstube
Erschmatt
**Gedächtnis
der Schmerzen Mariens**

16. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Albert und
Ida Steiner-Hugo,
Maria Schnyder, des Franz
Kornelius und Cyprian

**17. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
zum Eidgenössischen Dank,
Buss- und Betttag**
Stiftmesse Familie Severin
Schnyder, Eduard Prumatt
Gedächtnismesse
Gregor Schnyder-Schnyder,
Rafael Schnyder-Hugo
**Bettagsopfer für Seelsorger/
-innen und Pfarreien
in Notlagen**

**18. So. 10.00 Messe in Guttet-Dorf
mit Glockenweihe
mit Generalvikar
Richard Lehner**
**Opfer für die Renovation
Eidgenössischer Dank,
Buss- und Betttag**
25. Sonntag im Jahreskreis
Es singt der Kirchenchor

20. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel
Andreas Kim und Gefährten

23. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse
Felix Meichtry-Schnyder
Gedächtnismesse Ottilia
Meichtry-Schnyder, Agnes
und Peter Steiner-Rotzer
Pater Pio

24. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Josef Schmidt-
Köppel
Gedächtnismesse Siegfried
und Christine Kuonen-
Imboden, Josef Kuonen,
Enus und Gertrud Kuonen-
Imboden, Julius und Adèle
Schmidt-Meichtry und
Rosina Meichtry-Schmidt,
Familie Karl und Clementine
u. Emil Kuonen, Gabriel, Hedy
u. Emil Schmidt-Meichtry
**Opfer für migratio
am «Tag der Migrantinnen
und Migranten»**
Ministrantenaufnahme

**25. So. 10.30 Messe in Erschmatt zum
Patronatsfest St. Michael**
**Familiengottesdienst
zum Thema Erntedank**
Stiftmesse Alois Inderkummen,
Alfred und Selina Hugo-
Schnyder, Elias und Martha
Schnyder-Schnyder
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
**Tag der Migrantinnen
und Migranten**
Ministrantenaufnahme
Es singt der Kirchenchor
Niklaus von Flüe

27. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel
Vinzenz von Paul

30. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Johann und
Ida Steiner-Prumatt
Hieronymus

Die Kirche auf dem synodalen Pilgerweg



Offenheit, Achtsamkeit und Mut tragen wesentlich zum Gelingen eines Pilgerweges bei.

Weder die Fragen noch die Antworten sind beim Einstieg bekannt. Papst Franziskus hat die Weltkirche auf einen synodalen Pilgerweg geschickt.

Die Rückmeldungen der Schweizer Teilnehmer/innen und aus anderen europäischen Ländern lesen sich wie eine Mängel- und Versäumnisliste der gröberen Art. Die Feststellungen und Vorwürfe sind bekannt und dienen regelmässig als Aufhänger in den Medien. Vertrauen geht verloren und die Glaubwürdigkeit leidet. Die Kirche hindert sich selber daran, ihren Sendungsauftrag optimal wahrzunehmen. In der Wirtschaft wären die Konsequenzen bei einer solchen Standortbestimmung rasch gezogen: Eine neue Führung soll das Vertrauen der Kunden zurückgewinnen.

Besteht da noch Grund zur Hoffnung, dass der Kirche ein Comeback gelingen kann? Natürlich! Die Bestandesaufnahme ist selbstkritisch und realistisch. Dies ist zwar sehr schmerzhaft, aber auch ein Zeichen von Stärke!

Und das Wichtigste: Das Kernprodukt, die Frohbotschaft, hat nichts von ihrer Attraktivität eingebüsst, ist zeitlos und hat kein Verfallsdatum. Sie ist weder traditionell noch fortschrittlich und kann jeder Generation als Werteskala dienen. Sie verdient es, kraftvoll verkündet zu werden! Mehr christliches Verhalten würde dieser Welt in vielen Bereichen guttun. Viele Getaufte suchen nach Sinn, Freiheit und Glück. Oft tun sie dies mit viel Selbstdisziplin und Hingabe. Wirklich fündig werden sie aber nur, wenn sie die Frohbotschaft als Kompass mit im Gepäck haben!

In seinem apostolischen Schreiben «Evangelii Gaudium» fordert der Papst dazu auf, dass sich die Kirche aufmache, aufbreche und jeder einzelne Gläubige wie auch die Gemeinschaft aus sich herausgehe. Es brauche nicht nur «Zustimmer», sondern vor allem «Mitmacher». Die Schaffung von synodalen Strukturen, in denen gleichwertig um gute Lösungen gerungen wird, stellt eine sehr anspruchsvolle Gratwanderung mit hoher Absturzgefahr dar. Wenn sie aber gelingt, können die Verantwortlichen in der Zukunft als logische Schlussfolgerung Entscheide verabschieden, die fundierter ausfallen und besser verstanden und mitgetragen werden.

Ich bin seit gut einem Jahr einer dieser «Mitmacher» im Kernteam von «Üfbrächu». Ich soll Erfahrungen und Wissen aus einem anderen Fachbereich, in meinem Fall der Wirtschaft, einbringen. Meine Erwartungen sind übertroffen worden. Wir befinden uns in einem spannenden und ergebnisoffenen Prozess. Patentrezepte gibt es keine und ich habe viele Fragen: Schaffen wir es im Oberwallis aus der prallvollen Aufgabenliste nachhaltige Lösungen zu kreieren? Wie wird sich die Zusammenarbeit zwischen Amtsträgern und Laien entwickeln? Wird es gelingen, immer mehr Verantwortliche und Laien von der Notwendigkeit dieses Weges zu überzeugen und zum Mitgestalten und Aufbrechen zu bewegen? Ich kenne die Antworten nicht, vertraue aber auf den Heiligen Geist und hoffe, dass er von Zeit zu Zeit «es Schiggii Holz» nachlegt, damit das Feuer auf unserem Pilgerweg weiterbrennt.

Roland Kuonen, Mitglied Kernteam Üfbrächu

HUMOR



Der kleine Knirps beichtet zum dritten Mal in seinem kurzen Leben. Als letzte Sünde bekennt er noch: «Ich habe den Kindersegen verhütet», worauf der Priester sehr verwundert doch einmal nachfragen muss. «Was meinst du denn damit?» Und der Junge antwortet: «Wenn die Mutti mich nachts ins Bett bringt, macht sie mir immer ein Kreuzzeichen auf die Stirn. Aber einmal habe ich dazu keine Lust gehabt. Da habe ich die Decke über den Kopf gezogen und getan, als ob ich schlafe...».



«Wieviele Gebote gibt es?», fragt der Lehrer. Max weiss es: «Zehn Gebote, Herr Lehrer.» – «Und wenn du eines davon brichst?» – «Dann sind es nur noch neun.»



Der Sohn eines Elektrikers sieht eines Nachts wie eine Sternschnuppe vom Himmel fällt. Ruft er ganz entzückt: «Du, Vati, jetzt hat's im Himmel einen Kurzschluss gegeben!»

Die Schüler stehen im Schulhof und reden über ihre Väter. Der erste Bub sagt: «Mein Vater kritzelt ein paar Worte auf ein Stück Papier, nennt es Gedicht, und die Leute zahlen ihm 50 Euro dafür.» «Das ist gar nichts», sagt der zweite Bub, «mein Vater schreibt ein paar Noten auf, nennt es ein Lied und kriegt 100 Euro dafür!» Der dritte Bub, Sohn eines Diakons, meint dazu: «Das ist ja alles nichts! Mein Vater schreibt ein paar Stichworte auf einen Zettel, sagt, es ist die Predigt für die Sonntagsmesse, und braucht dann acht Leute in der Messe, um das Geld dafür einzusammeln!»



Aus einem Schulaufsatz: «Die Wirbelsäule ist ein Knochen, der den Rücken hinunterläuft. An ihrem oberen Ende sitzt der Kopf, und am unteren sitzt man selber.»



Ein erfahrener Experte, der es wissen muss, behauptet: Frauen sind wie Kirchenglocken. Jedes Alter hat seinen eigenen Ton. Zwischen 20 und 30 Jahren klingt es bei ihnen tief und dunkel wie die grosse Glocke: «Nur den einen, nur den einen!...» – Zwischen 30 und 50 Jahren schon eher wie die mittlere, etwas helle Glocke: «Nimm den da, oder den da, den da oder den da...» – «Aber zwischen 50 und 70 tönen sie angeblich hell und in rascherem Tempo, wie eine ganz kleine Glocke: «Egal, wer kommt, egal, wer kommt...»



Ruedis Vater ist Rechtsanwalt. Der Lehrer: «Ruedi, wenn du dich nicht besser benimmst, muss ich mit deinem Vater reden!» – «Tun Sie das nicht, er verlangt für jedes Gespräch tausend Franken!»



Im Vatikan geschah ein unglaubliches Wunder: Aus einer vollen Flasche Messwein wurden zwei leere...



«Gefreiter Müller, können Sie schwimmen?» «Ja, Herr Oberst!» «Wo haben Sie das gelernt?» «Im Wasser, Herr Oberst!»

ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

SEKRETARIAT

Borter Liliane	Postadressen	Kath. Pfarramt St. Stephan Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt Telefon 027 473 12 09
		Kath. Pfarramt St. Theresia, Susten Friedhofstrasse 1, 3952 Susten Telefon 027 473 13 30
E-Mail		info@pfarreien-region-leuk.ch
Webseite		www.pfarreienregionleuk.ch

SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti	info@pfarreien-region-leuk.ch Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83
Vikar Sylvester Ejike Ozioko	frejike@gmail.com Büro: 027 473 13 30 / Privat: 077 979 18 24
Seelsorgehelferin Christel Molling	christel.molling@gmx.ch Privat: 079 284 88 37

Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindeganzlei

Abonnementspreis Fr. 35.- IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7 PC 30-393916-7

Leuk-Stadt	Susten-Leukergrund	Pfarrblatt Erschmatt	Guttet-Feschel
September 2022	September 2022	September 2022	September 2022
97. Jahrgang	61. Jahrgang	77. Jahrgang	20. Jahrgang
Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi

Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20